

Landwirtschaft / Polizei

Alpabtrieb am 18. und 25. September

Auch heuer muss der Alpabtrieb in Dornbirn ohne das gewohnte Fest in der Enz stattfinden. Die Veranstaltung muss im Umfeld der nach wie vor anhaltenden Corona Pandemie abgesagt werden. Die Alpen werden dennoch traditionell zu Fuß ins Tal marschieren. An den beiden Samstagen am 18. und 25. September wird es deshalb zu einer vorübergehenden Sperre auf der Gütlestraße kommen.

Auf der Gütlestraße, im Bereich Campingplatz bis zur Gütle-Brücke und weiter auf der Ebniterstraße bis Kreuzung „Niedere“ ist am

- Samstag, dem 25. September von 8.35 bis ca. 15.30 Uhr (Hauptabtriebstag), sowie am
- Samstag, dem 18. September von 12.30 bis ca. 15.30 Uhr

das Fahren auf Grund von Viehtrieben in beiden Fahrrichtungen verboten.

Linienbusverkehr

Am Samstag, dem 18. September fährt der Bus einschließlich des Kurses um 10.07 Uhr ab Bahnhof ins Ebnit und um 11.10 Uhr retour. Der Busverkehr wird für die angeführten Zeiten unterbrochen.

Am Samstag, dem 25. September fährt der Bus um 8.07 Uhr ab Bahnhof Dornbirn planmäßig ins Ebnit und um 9.10 Uhr retour. Danach wird der Busverkehr für die angeführte Zeit unterbrochen. Um 9.10 Uhr besteht für den Individualverkehr eine Ausnahmemöglichkeit sich dem Linienverkehr von Ebnit nach Dornbirn hinter dem Bus anzuschließen.

An beiden Tagen ist der erste Kurs am Nachmittag um 16.07 Uhr ab Bahnhof Dornbirn. Die Kurse vor beziehungsweise nach der Sperre werden gegebenenfalls mit Zusatzbussen geführt.

Informationen dazu finden Sie unter: www.landbusunterland.at

Achtung

Die angeführten Zeiten sind Richtwerte und können sich im Anlassfall verkürzen als auch etwas verlängern. Die Überwachung des Alpabtriebes am 18. und 25. September wird von der Stadtpolizei Dornbirn durchgeführt. Einige Alpen transportieren ihre Tiere im Laufe des Septembers mit Fahrzeugen ab. Aus diesem Grund müssen kurzfristige Sperren der Umfahrungsstraße „Ebensand“ vorgenommen werden.